

Zahnmedizin 21 Ethikrichtlinien



- Die Grundsätze des zahnärztlichen Ethikkodex
- Lesen und verstehen ausgewählter Auszüge aus dem Verhaltenskodex

Die Berufspflicht

Die Schweigepflicht

Berufsgeheimnis

Die Aufklärungspflicht

Einwilligung einholen

Die Dokumentation

Das Fehlverhalten

Der Interessenkonflikt

Die Konfliktvermeidung

Ethikrichtlinie

Der Patientenkomfort

Patientenwohl

Die Fachkompetenz

Der Qualitätsstandard

Vertrauenswürdig sein

Pünktlich erscheinen

Sorgfältig handeln

Verantwortung übernehmen

Die Schweigepflicht

1. Übungen

1. Ordne die Elemente mit verwandter Bedeutung zu.

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| a. die Schweigepflicht | 1. Zustimmung bekommen |
| b. die Berufspflicht | 2. Pflicht im Beruf |
| c. die Aufklärungspflicht | 3. das Berufsgeheimnis |
| d. Einwilligung einholen | 4. Patienten informieren |

a-3 b-2 c-4 d-1



2. Auszug: Verhaltenskodex der Zahnarztpraxis (Audio in der App verfügbar)

Fülle die Lücken aus: Pünktlichkeit, dokumentieren, Konflikte, Schweigepflicht, Einwilligung, Interessenkonflikt, Berufspflicht

Praxis-Info für neue Mitarbeitende unserer Praxis gilt die _____: Wir behandeln Patientinnen und Patienten respektvoll und sorgfältig. Wir erklären die Behandlung in einfacher Sprache und holen vor Beginn die _____ ein. Alle persönlichen Daten sind geschützt. Informationen über Patientinnen und Patienten geben wir nicht an Angehörige oder Dritte weiter; sie unterliegen der _____.

Wir _____ die Behandlung kurz und korrekt in der Patientenakte. _____ ist wichtig, damit der Terminplan stimmt und Patientinnen und Patienten nicht lange warten. Bei Problemen im Team sprechen wir früh darüber, um _____ zu vermeiden. Hat jemand einen _____, meldet er oder sie das sofort der Praxisleitung.

1. Wie schützt die Praxis die persönlichen Daten der Patientinnen und Patienten?

2. Nennen Sie zwei Regeln aus dem Text, die helfen, den Praxisalltag (Termine und Team) gut zu organisieren.

3. Hören Sie sich das Audiofragment an und geben Sie an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

Die Sprecherin nennt dem Ehepartner nur Details, wenn eine Einwilligung vorliegt.

Wahr Falsch

Der Patient beschwert sich über zu späte Öffnungszeiten der Praxis.

Die Sprecherin ergänzt nach dem Gespräch die Dokumentation zeitnah.



4. Wählen Sie die richtige Lösung

- In Deutschland _____ Zahnärzte die Schweigepflicht immer einhalten.
a. müssen b. musst c. müsst d. muss
- Vor der Behandlung _____ die Zahnärztin dem Patienten die Aufklärungspflicht.
a. erkläre b. erklärt c. erklären d. erklärst
- Im Team _____ wir jeden Schritt, damit der Qualitätsstandard stimmt.
a. dokumentierst b. dokumentiere c. dokumentiert
d. dokumentieren

1. müssen 2. erklärt 3. dokumentieren

5. Lies den Dialog und beantworte die Fragen

Dr. Müller (Zahnärztin): *Herr Kaya, ich habe eine Aufklärungspflicht: Ich erkläre kurz die Behandlung und mögliche Risiken.*

Herr Kaya (Patient): *Okay, was bedeutet das konkret für mich?*

Dr. Müller (Zahnärztin): *Ich möchte, dass Sie alles verstehen; wenn Sie einverstanden sind, schreibe ich Ihre Einwilligung auf und wir fangen an.*

Herr Kaya (Patient): *Ja, ich bin einverstanden. Bitte beginnen Sie.*



- Warum muss Dr. Müller die Einwilligung einholen?

- Nenne zwei Wörter aus dem Dialog, die mit Ethik zu tun haben.

6. Beantworte die Fragen unter Verwendung des Vokabulars aus diesem Kapitel.

Meiner Meinung nach ist wichtig, dass ... / Ich darf das nur mit der Einwilligung des Patienten besprechen. / Ich erkläre kurz die Behandlung und frage dann nach der Einwilligung.

- Was ist Ihnen als Zahnarzt/Zahnärztin wichtig, damit Patientinnen und Patienten Ihnen vertrauen?

- Ein Patient bittet, seine Behandlung mit der Familie zu besprechen. Wie reagieren Sie, und was tun Sie zuerst?

7. E-Mail (intern)

Betreff: Einwilligung und Dokumentation – neuer Patient heute

Hallo Dr. Kaya,

bei Herrn Berger (15:30) fehlt im System die **Einwilligung** fürs Röntgen. Bitte führe vor der Aufnahme kurz die **Aufklärung** durch und hole die Unterschrift ein. Denk auch an die **Schweigepflicht**: Keine Informationen am Empfang vor anderen Patienten.

Kannst du mir kurz bestätigen, dass du das übernimmst und es in der

Dokumentation einträgst?

Danke!

Anna Neumann

Praxisleitung



Schreibe eine passende Antwort: *Ich übernehme das und ... / Vor dem Röntgen mache ich kurz eine Aufklärung und ... / Anschließend trage ich es in die Dokumentation ein.*
